

EINLADUNG

ZUR 69. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am 19. JUNI 2017 um 18:00 Uhr in der
Aula der Grundschule Windflöte

GSWGAKTUELL

Sommer 2017 | Nachbarschaft entdecken | www.gswg-senne.de



- ▶ Modernisierungen in Windflöte
- ▶ Modernisierungen in Windelsbleiche
- ▶ Tag der offenen Tür
- ▶ GSWG-Mieterticket für Bus und Bahn

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND GESCHÄFTSPARTNER DER GSWG, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das neue Jahr 2017 ist inzwischen im zweiten Quartal, die Zeit rast mir wieder davon und Ihre Genossenschaft meldet sich.



Ohne an dieser Stelle ausführlich auf das Geschäftsjahr 2016 einzugehen, heute nur so viel: Es war sehr ordentlich, vor allem mit vielen Nachhaltigkeitsfaktoren. Die Genossenschaft konnte 2016 wieder wertvolle Beiträge für die Mitglieder und die an den GSWG-Wohnstandorten wohnenden Menschen leisten. Der Wohnungsbestand hat sich auch in 2016 erweitert, es wurde modernisiert, repariert und damit das Wohnen in der Genossenschaft qualitätsvoller. Darüber hinaus gestaltet sich durch unsere Gemeinwesenarbeit das tägliche Leben für viele unserer Mitglieder angenehmer. Aber zu all diesen Dingen mehr auf der Mitgliederversammlung am 19. Juni 2017, nach dem Motto: **gemeinsam handeln, mehr erreichen**; das ist unsere Botschaft auch für die Zukunft.

Liebe Mitglieder, wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Aula der Grundschule Windflöte, An der Windflöte 38, Bielefeld am 19. Juni, 18:00 Uhr.

Deshalb **DANKE**

... sagen wir aus tiefster Überzeugung und ganz herzlich all denen, die bis heute die Geschäftspolitik der GSWG Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG gestützt, mitgetragen und mitverantwortet haben...

... unseren Mitgliedern und Kunden als Fundament des einzigartigen genossenschaftlichen Modells und insofern als Garanten dafür, dass wir nachhaltig und sozial verträglich vertretbar wirtschaften können...

... unseren Marktpartnern, die sich mit uns gemeinsam durch Fairness, Vertrauen, Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein der wandelnden Marktsituation stellen und somit wichtige Beiträge für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in unserem Unternehmen leisten...

... sagen wir unseren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der GSWG-Gruppe, die auch Basis für eine künftige erfolgreiche Arbeit sind...

... dem Aufsichtsrat für die stets faire, konstruktive, vertrauensvolle und von hoher Sachkompetenz geprägte Zusammenarbeit bzw. Unterstützung.

Auch 2017 ist vielversprechend angelaufen. Wir beschäftigen uns mit zahlreichen Planungen sowie Umsetzungen von Modernisierungen und Neubauinvestitionen zur Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für unsere Mitglieder und alle diejenigen, die es jetzt unbedingt werden wollen. Die GSWG-Gruppe bildet mit ihren GmbHs von Beratungs-/Dienstleistungs-/Servicegesellschaften einen wesentlichen Teil der wohnungswirtschaftlichen Wertschöpfungskette ab. Deshalb sind wir weiterhin gut gerüstet und packen es an.

Also machen Sie's gut und bleiben Sie uns weiterhin wohlgesonnen. Bis zum nächsten Mal, spätestens am 19. Juni 2017, grüße ich herzlichst

RAINER W. KOLODZIEY
Vorstand

INHALT

Vorwort.....	02
Wohn-Immobilien-Erwerbsvorgänge.....	03
Modernisierungen in Bielefeld-Windflöte.....	04
Modernisierungen in Bielefeld-Windelsbleiche.....	05
Tag der offenen Tür	06
Wespennester im Bestand.....	07
Rauchmelder mit Funk-Funktions-Überwachung.....	07
Legionellen Beprobung.....	08
Das GSWG-Mieterticket für Bus und Bahn.....	08
Unser Service-Tipp	09
Gesprächsaustausch mit Mitgliedern und Vorstand.....	10
Neues aus dem GSWG-Rechnungswesen.....	10
Stellenausschreibungen	11
Rezept für eine festliche Erdbeertorte	12

VERMIETUNGSHOTLINE

0800 - 910 80 91

IMPRESSUM

GSWG Senne eG

Tulpenweg 5 | 33659 Bielefeld

Tel. 0 52 09 - 91 08 0

www.gswg-senne.de

Redaktion:

Katharina Alan,

Rainer W. Kolodziej

Ausgabe Sommer 2017

Gestaltung:

www.werbestudio-hild.de



WOHN-IMMOBILIEN-ERWERBSVORGÄNGE IN JÜNGSTER ZEIT

Am Bollholz 1

BIELEFELD-UBBEDISSEN, AM BOLLHOLZ 1

9 öffentlich geförderte Wohnungen, 666 qm Wohnfläche, 9 Einstellplätze, Wohnungsgrößen zwischen 48 qm und 91 qm Wohnfläche.

Baujahr 1998



MODERNISIERUNGEN IN BIELEFELD-WINDFLÖTE

Hoher Standard = Mehr Lebensqualität

Tulpenweg 40 nach der Modernisierung

BIELEFELD-WINDFLÖTE, TULPENWEG 40

Das Objekt wurde komplett energetisch saniert, mit modernen Balkonen, Bädern, neuen Fenstern und Türen, neu gestalteter Außenanlage. Modernisierungsfertigstellung 2016.

BIELEFELD-WINDFLÖTE, KORNBLOMENWEG 1 UND 3

Die Modernisierungsmaßnahmen der Häuser „Kornblumenweg 1 und 3“ – Baujahr 1962 – sind begonnen und sollen 2017 abgeschlossen werden.

Die Investitionen umfassen Maßnahmen zur Energieeinsparverordnung, neue zentrale Heizungsanlage, Austausch der Fenster, die Balkone erhalten eine neue Beschichtung/Edelstahl-Glasbrüstung, Treppenhausanstrich und neue Wohnungseingangstüren.



Kornblumenweg 1 und 3 vor der Modernisierung



MODERNISIERUNGEN IN BIELEFELD-WINDELSBLEICHE

Energiesparende Modernisierung, Um- und Ausbauten für neue Wohnungen

Am Pferdebrink vor der Modernisierung

BIELEFELD-WINDELSBLEICHE, AM PFERDEBRINK 7/9 UND 11/13

Die Modernisierungsmaßnahmen und Dachgeschossausbauten zu Wohnungen der Häuser „Am Pferdebrink“ – Baujahr 1966 – sind begonnen und sollen 2017 abgeschlossen werden.

Die Investitionen umfassen Maßnahmen zur Energieeinsparverordnung, neue effiziente Zentralheizungsanlage, großzügige Vorstellbalkone, neue Haus-

türen und insgesamt eine Aufwertung der Gebäude und Verkehrsflächen, ebenso wie der Außenanlagen.

In den Dachgeschossen werden vier zusätzliche Wohnungen mit insgesamt 312 qm Wohnfläche und Dachterrassen geschaffen. Die Mietobjekte befinden sich an einem der attraktivsten Standorte im Bielefelder-Süden.



Am Pferdebrink nach der Modernisierung



GSWG Stammsitz im Tulpenweg 5

28. Oktober 2016 - der langersehnte Tag der offenen Tür; nach dem Neu-/Um-/Ausbau des GSWG-Bürobetriebes am Stammsitz Tulpenweg 5.

Im Frühjahr 2016 wurden die vorgenannten Maßnahmen in Angriff genommen und im Herbst 2016 abgeschlossen. Die Büroflächen verdoppelten sich auf 830 qm, durch das Verbinden der nebeneinander liegenden Gebäude und den Neu-/Ausbau des Erdgeschossbereichs. Erreicht wurden damit der großzügige Eingangsbereich und etliche neue, helle Büroräume.

Neben gegrillten Würstchen und Getränken organisierte die GSWG die erste öffentliche Kunstausstellung. Ausgewählt wurden zwei Künstler, Herren Grond und Wenk. Zukünftig geben wir weiteren Künstlern die Möglichkeit, unsere neu gestalteten Büroflächen für Ausstellungen zu nutzen. Sie wollen selbst ausstellen oder sich die Kunstwerke anschauen, der Weg zur GSWG lohnt sich.

Wie bereits in der letzten „GSWG Aktuell“ versprochen, möchten wir Ihnen einzelne Impressionen von dem Baustellenprozess zeigen.



Das Fundament für den Neubau



Antlieferung der Fluchttreppe

WESPENNESTER IM BESTAND

Wer kennt sie nicht, die kleinen gelb-schwarzen Insekten, die auch ohne Einladung auf der Grillparty oder in der Eisdiele erscheinen? Richtig, Wespen.

Die Wespen beginnen im Frühjahr damit ihr Nest zu bauen, jedoch fällt es einem zu diesem Zeitpunkt noch nicht auf. Auffällig wird es erst, wenn sie ihre volle Stärke entwickelt haben und das Nest von bis zu 1.000 Wespen genutzt wird.

Wespen siedeln sich bevorzugt in dunklen Ecken an, beispielsweise in Rollladenkästen, unter dem Dachstuhl oder an geschützten Hauswänden. In älteren Gebäuden kann sich das Nest auch in den Wänden oder sogar in der Zwischendecke befinden. Wer ein Wespennest an Haus oder Balkon entdeckt, sollte Ruhe bewahren und seinen zuständigen Hausmeister informieren. Unsere geschulten Hausmeister entfernen bzw. siedeln das gebaute Nest um.



RAUCHWARNMELDER MIT FUNK-FUNKTIONS-ÜBERWACHUNG

Die Landesregierung hat in Nordrhein-Westfalen die Rauchwarnmelderpflicht zum 1. April 2013 eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt müssen alle neu erstellten Objekte mit Rauchmeldern ausgestattet werden; für Bestandsobjekte galt zur Installation eine Übergangsfrist bis zum 1. Januar 2017.

Zur Erfüllung dieses wichtigen Sicherheitskriteriums und der dauernden Funktionstüchtigkeit hat die GSWG mit einem leistungsstarken Dienstleister einen Rahmenvertrag zur Ausstattung der GSWG-Wohnungsbestände mit Rauchwarnmeldern geschlossen.

Neben der jährlich gesetzlich vorgeschriebenen Funktionsprüfung und Wartung durch den Servicepartner vor Ort wird durch den Einsatz der Funkgeräte regelmäßig eine Funk-Fernprüfung durchgeführt, die zu mehr Sicherheit führt. Nicht funktionierende Geräte werden umgehend gemeldet und ausgetauscht.

Für gehörlose und auch hörgeschädigte Mieter bietet unser Partner spezielle Rauchwarnmelder an. Diese

sind per Funkverbindung mit einem Lichtsystem verbunden, welches sehr intensive Lichtblitze abgibt, die von der Netzhaut auch bei geschlossenen Augen sehr leicht wahrgenommen werden. Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit einen mobilen Vibrations-Funkempfänger zu tragen.

Im Bedarfsfall kann ein entsprechender Antrag bei der Krankenkasse auf Kostenübernahme bzw. Kostenerstattung gestellt werden.

Die Informationsbroschüre zum Thema „Funk-Rauchwarnmelder“ sowie zu den Themen „Modernste Verbrauchserfassung für eine gerechte Abrechnung“ und „Heizkostenverteiler“ stehen auf unserer Homepage zum Download bereit.

Für weitere Fragen sprechen Sie unseren technischen Mitarbeiter Herrn Peter Heinrich (Tel. 0 52 09 - 91 08 19) an.

Er ist Ihnen gern behilflich.

LEGIONELLEN-BEPROBUNG

Durch die letzte Novellierung der Trinkwasserverordnung sind neue Pflichten und Haftungsrisiken für den Eigentümer von Gebäuden mit zentraler Warmwasseraufbereitung entstanden.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben müssen alle verbundenen zentralen Warmwasserinstallationen in Wohngebäuden z. B. am Warmwasserboiler und der am weitesten entfernten Entnahmestelle von einem aner-

kannten Prüflabor alle drei Jahre auf eine mögliche Belastung mit Legionellen beprobt werden.

Im September 2016 (davor September 2013) fand die letzte Beprobung des GSWG-Bestandes und der durch die OWIT GmbH verwalteten Objekte statt. Die Untersuchung erfolgte in 77 Häusern bzw. 800 Wohnungen. In allen 94 Boilern, die das Prüflabor untersuchte, gab es keinen Fall von Legionellenkontamination.

BITTE EINSTEIGEN – DAS GSWG-MIETERTICKET FÜR BUS UND BAHN

Seit Dezember 2016 profitieren die GSWG-Mitglieder und Mieter von 10 Prozent Rabatt auf alle 6er-Abos und bis zu 30 Prozent Rabatt auf 9-Uhr-Abos einer Preisstufe Ihrer Wahl. Innerhalb Ihrer Abo-Preisstufe können Sie alle Busse, Stadtbahnen und Regionalzüge nutzen.

UND SO FUNKTIONIERT'S:

- Wählen Sie Ihre gewünschte Preisstufe und Abo-Art aus; in ganz Bielefeld gilt die Preisstufe 1.
- Formular bei der GSWG ausfüllen und abstempeln lassen.
- Bestellung bis zum 10. eines Monats abgeben, damit Sie Ihr Abo zum nächsten Monatsersten erhalten.
- Zukünftig erhalten Sie Ihr Abo immer pünktlich und komfortabel per Post.
- Der monatliche Beitrag wird bequem von Ihrem Konto abgebucht.
- Genießen Sie weitere exklusive Vorteile mit „Ihr Plus zum Abo“, wie zwei Massagen zum Preis von einer, vergünstigtem Eintritt im Ishara und auf der Oetker-Eisbahn und vielem mehr.

Entscheiden Sie selbst: entweder ist das Abo frei übertragbar oder personalisiert und damit bei Verlust geschützt.

Das Abo kann von bis zu fünf Personen genutzt werden. Nehmen Sie werktags ab 19:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztags einen weiteren Erwachsenen und bis zu drei Kindern unter 15 Jahren oder Fahrräder kostenlos mit.

Sie haben schon ein 6er-Abo? Kein Problem! Geben Sie bei Ihrer Bestellung einfach an, dass Sie schon ein Abo haben. Wir wandeln Ihr Abo um und Sie erhalten zukünftig den GSWG-Vorteil. Gern beraten Sie die Mitarbeiter von moBiel in den Servicestellen zum Großkunden-Abo der GSWG.

Hinweis: das Abo ist monatlich kündbar. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Rabatt nur bei einer Nutzungsdauer von mindestens einem Jahr gewährt werden kann.

**Formulare erhalten Sie bei Ihrer GSWG,
Tulpenweg 5, 33659 Bielefeld, Frau Katharina Alan,
Tel. 0 52 09 - 91 08 26**





UNSER SERVICE-TIPP

BLUMENMEER AUF DEM BALKON – AUCH OHNE GRÜNEN DAUMEN

Die Balkonsaison ist eröffnet. Allerdings kommt schnell die Frage auf, welche Pflanzen sind für den Balkon geeignet und wann pflanze ich welche Blumen ein. Wie man auch ohne den berühmten grünen Daumen ein Blumenmeer auf den Balkon zaubern kann verrät Ihnen gerne einer unserer OWIT-Gärtner.

Die Balkonbepflanzung ist für Jedermann eine machbare Aufgabe. Um den ganzen Sommer etwas davon zu haben, sollten einige Tipps beachtet werden.

Die bekannteste und beliebteste Balkonpflanze ist die Geranie. Diese gibt es nicht nur in verschiedenen Farben, sondern in zwei Varianten stehend und hängend. Ihre volle Blüte erreicht sie zwischen Juni und September. Sie bevorzugt ein sonniges Plätzchen, aber auch im Halbschatten nimmt sie keinen Schaden. Um bei dieser Pflanze die Lebensdauer zu verlängern, sollte man regelmäßig die vertrockneten Stängel abschneiden. Die neuen Blüten profitieren hiervon und können sich voll und ganz entfalten.

Eine weitere sehr beliebte Balkonpflanze ist die Fuchsie. Auch hier gibt es unterschiedlichste Varianten. Diese Pflanze liebt die Sonne. Es ist zu beachten, den Wurzelbereich zu schattieren, ihn kühl und ausreichend feucht zu halten. Als kleiner Tipp: eine leichte Abdeckung mit Rindenmulch oder eine Unterpflanzung mit immergrünen Bodendeckern wie z. B. Efeu können hierzu verwendet werden.

Bei extremen Temperaturen lassen die Fuchsien die Blätter hängen, auch wenn der Wurzelballen feucht ist. In dieser Situation bitte nicht bewässern, denn sobald die Hitze nachlässt, richten sich die Blätter wieder auf. Die Weihrauchpflanze überzeugt durch ihre Pflegeleichtigkeit und ihre Dichtigkeit. Die Pflanze eignet sich für sonnige bis halbschattige Standorte. Des Weiteren ersetzt diese Pflanze auch die altbekannte Mückenkerze.

BEWÄSSERUNG UND BEPFLANZUNG:

Da die Balkonpflanzen die Sonne bevorzugen, ist eine regelmäßige Bewässerung der Pflanzen erforderlich. Die beste Zeit zum Gießen ist morgens und abends, denn in dieser Zeit verdunstet das Wasser nicht so schnell. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nur Ihre Pflanzen gießen und nicht vom Nachbarn unter Ihnen.

Die unterste Schicht kann aus einer Drainage in Form von Blähton oder zerkleinerten Tontöpfen bestehen. Zwingend ist eine Drainage jedoch nicht. Anschließend wird der Blumenkasten mit 3/4 Erde bedeckt, sodass man nun noch die Möglichkeit hat, die Pflanzen richtig anzuordnen. Sobald die Anordnung bestimmt wurde, werden die Balkonpflanzen aus den Plastiktöpfen genommen. Bei der Entnahme kann es dazu kommen, dass einzelne kleine Wurzeln zerstört werden. Dieses ist aber nicht tragisch, da der Wurzelballen vor dem Bepflanzen etwas aufgelockert werden sollte. Dazu zieht man die Wurzeln einfach vorsichtig auseinander.

Die Blumenerde sollte aus der mittelklassigen Preiskategorie sein. Selbstverständlich kann auch Blumenerde aus dem Discounter gekauft werden. Vorteilhaft ist es Blumenerde zu kaufen, in der bereits Dünger enthalten ist. In der Hochtemperaturphase sollte man damit beginnen, die Pflanze alle zwei Wochen zu düngen. Dies kann in flüssiger Form zusammen mit Wasser oder in Stäbchenform erfolgen.

Für die Bepflanzung der Balkonkästen im Herbst/Winter empfehlen wir die Erika-Pflanze. Das Heidekraut schreckt vor kalten Temperaturen nicht zurück und so ist nicht mit großem Verlust zu rechnen.

Falls eine Balkonbepflanzung nach dem Sommer nicht mehr erwünscht ist, sollten die alten Pflanzen zusammen mit der Blumenerde in der Bio-Tonne entsorgt werden.

Blumenerde, die nicht verwendet wurde, kann im trockenen Keller gelagert werden.

GESPRÄCHSAUSTAUSCH MIT MITGLIEDERN UND VORSTAND

Zukünftig soll es ein bis zwei Mal im Jahr ein „offenes Gespräch“ zwischen den Mitgliedern/Mietern und dem Vorstand geben. Dafür werden ca. 10 Mitglieder in die GSWG-Geschäftsstelle eingeladen. Dies geschieht in Abstimmung mit den Vertretern des Mieterrates, die Sie jeden 1. Dienstag eines geraden Monats (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) jeweils um 19.00 Uhr im „Nachbarschaftstreff Kornblumenweg 2“ erreichen. Haben Sie Interesse! Melden Sie sich bei den Damen und Herren des Mieterrates oder in der Vermietungs-

abteilung der GSWG-Geschäftsstelle bei Herrn Markus Daniel, Telefon 0 52 09 - 91 08 16.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Gesprächsaustausch, viele Ideen und stellen uns auch der Kritik. Denn es gibt nichts, was man noch besser machen kann.

„Mehr erreichen, Menschen mögen, Morgen wahren“. Mit diesem Selbstverständnis möchten wir mit Ihnen gemeinsam vorankommen.

NEUES AUS DEM GSWG-RECHNUNGSWESEN

Die Mitarbeiter/-innen aus dem Rechnungswesen stellen sich vor:

- **Britta Seewöster**
- **Franziska Krüger**
- **Marco Beermann**

Die Erstellung Ihrer Betriebs- und Heizkostenabrechnung und die täglichen Finanzen behalten wir im Blick.

Das umfasst:

die Mitglieder-, Anlagen- und Finanzbuchhaltung, den regelmäßigen Zahlungsverkehr sowie die Erstellung des Jahresabschlusses.

- **Sylvia Müsse**

Seit 9 Jahren stehe ich im Mahn- und Klagewesen mit großem Engagement für unsere Mieter als Ansprechpartner bereit. Ein offenes Ohr bei Problemen der Mietzahlungen ist für mich eine Selbstverständlichkeit.

HABEN SIE FRAGEN? – WIR SIND FÜR SIE DA!

Sie erreichen uns unter:

Britta Seewöster	0 52 09 - 91 08 23
Franziska Krüger	0 52 09 - 91 08 24
Marco Beermann	0 52 09 - 91 08 33
Sylvia Müsse	0 52 09 - 91 08 14

WIR FINDEN EINE GEMEINSAME LÖSUNG!



Britta Seewöster, Franziska Krüger, Sylvia Müsse und Marco Beermann

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Zur Verstärkung unserer Leistungsbereiche suchen wir in Vollzeit eine(n)

FLIESENLEGER(IN) / MAURER(IN) / BAUHANDWERKER(IN)

Sie sind/haben:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Maurer(in) / Fliesenleger(in)
- kompetent bei der Erfüllung der Aufgaben
- eine positive Grundeinstellung
- kommunikativ, belastbar, flexibel
- engagiert, verantwortungsvoll, verlässlich
- selbstständig, sorgfältig und teamfähig
- kundenorientiert und lieben den Umgang mit Menschen
- Führerschein Klasse B

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die:

REINIGUNGSKRÄFTE (W/M)

in Teilzeit (Reinigung von Treppenhäusern, Wohnungen) für Objekte in Bielefeld-Senne und Umgebung mit flexibler Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Sie sind/haben:

- Kompetent bei der Erfüllung der Aufgaben
- engagiert, verantwortungsvoll, verlässlich, flexibel
- selbstständig, sorgfältig und teamfähig
- Führerschein Klasse B mit eigenem PKW

Dann brauchen wir Sie zur Verstärkung unserer Teams.

OWIT – Ostwestfälische Immobilien und Treuhand GmbH
Herrn Rene Stoltze
Tulpenweg 5, 33659 Bielefeld, Tel. 0 52 09 - 91 08 12
info@owit-gmbh.de | www.owit-gmbh.de





FESTLICHE ERDBEERTORTE

Zutaten für ca. 16 Stücke:

- 125 g Butter
- 1 Prise Salz
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 200 g Zucker
- 3 Eier (Größe M)
- 1 Päckchen Backpulver
- 3-4 EL Milch
- 100 g gehackte Mandeln
- 2-3 Tropfen Bittermandel Aroma
- 500 g Erdbeeren
- 500 g Magerquark
- 500 g Mascarpone (ital. Frischkäse)
- 200 g Doppelrahm-Frischkäse
- 2 EL Zitronensaft
- 1 EL Puderzucker
- Backpapier für die Form

UNSER TIPP!

Entfernen Sie den Grünstängel erst nach dem Waschen der Erdbeeren, so verliert die Erdbeere weniger von ihren wertvollen Vitaminen.

SOMMERZEIT IST ERDBEERZEIT

In Deutschland gehören die roten Süßfrüchte zu den meist verzehrten Beerenfrüchten. Rund 3,5 Kilogramm Erdbeeren essen die Deutschen im Jahr. Selbstverständlich finden wir, dank der Globalisierung, das ganze Jahr über Erdbeeren in den Supermärkten. Doch sind wir mal ehrlich, wer liebt denn nicht die selbstgepflückten Erdbeeren vom Bauernhof nebenan. Von den ausgereiften Früchten profitieren wir nicht nur geschmacklich, sondern auch gesundheitlich. Bei einer vollen Reife ohne lange Lagerzeiten enthalten 100 Gramm Erdbeeren 65 Milligramm Vitamin C.

Da Erdbeeren nicht nur pur super lecker schmecken, sondern auch in Form einer schönen Erdbeertorte, stellen wir Ihnen heute unser Erdbeer-Rezept vor:

ZUBEREITUNG

1. Butter, Salz, 1 Päckchen Vanillezucker und 75 g Zucker cremig rühren. Eier nach und nach unterrühren. Mehl und Backpulver mischen, unterrühren. Milch, Mandeln und Aroma einrühren. Den Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Springform (26 cm Durchmesser) streichen und im vorgeheizten Ofen bei 200 °C (Umluft 175 °C) ca. 20 Min. backen und anschließend auskühlen.
2. Erdbeeren halbieren. Quark, Mascarpone, Frischkäse, restlichen Vanillezucker, übrigen Zucker und Zitronensaft cremig rühren. Boden aus der Form lösen und auf eine Tortenplatte setzen.
3. 1/4 Mascarponecreme darauf streichen. Ca. 10 Erdbeerenhälften zum Verzieren zur Seite legen. Restliche Erdbeeren auf die Creme geben, übrige Creme darauf verteilen. Ca. 1 Stunde kalt stellen.
4. Torte mit restlichen Erdbeeren belegen und mit Puderzucker bestäuben.



GSWG Senne eG
Gemeinnützige Siedlungs- und
Wohnungsbaugenossenschaft
Senne eG

Tulpenweg 5
33659 Bielefeld
Tel. 0 52 09 - 91 08 0
Fax 0 52 09 - 91 08 50
info@gswg-senne.de
www.gswg-senne.de

OWIT –
Ostwestfälische Immobilien-
und Treuhand GmbH

Tulpenweg 5
33659 Bielefeld
Tel. 0 52 09 - 91 08 0
Fax 0 52 09 - 91 08 50
info@owit-gmbh.de
www.owit-gmbh.de

